

hatte und dem Neuen aufgeschlossen gegenüberstand. Mit Hilfe der Kreisleitung überwand er seine Vorbehalte. Heute leitet er mit hoher politischer Verantwortung und guter Sachkenntnis ein großes Kollektiv der kooperativen Pflanzenproduktion, das zu den Schrittmachern unseres Bezirkes zählt.

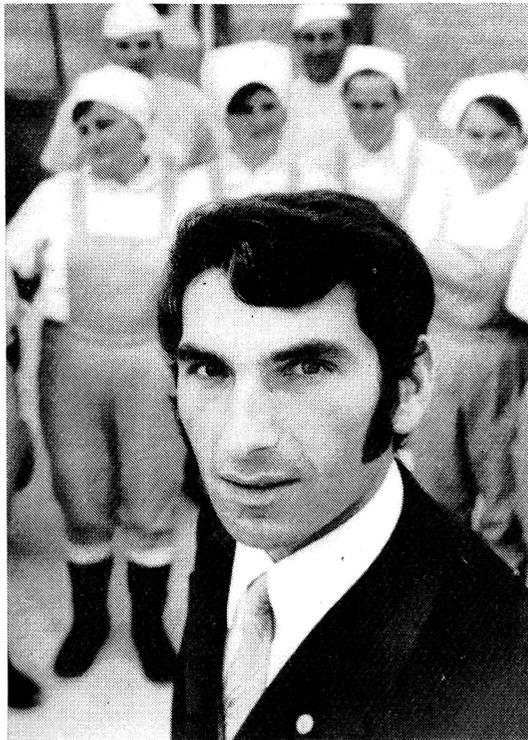
Unser sozialistischer Aufbau stellt an die Kader ständig neue und höhere Anforderungen. Deshalb gilt es, für leitende Partei- und Wirtschaftsfunktionen Menschen auszuwählen, die hohes politisches Bewußtsein mit guter beruflicher Ausbildung verbinden, die fähig sind, die Entwicklungsaufgaben mit Sachkenntnis zu lösen, und die moderne Leitungsmethoden, besonders die sozialistische Betriebswirtschaft, anzuwenden verstehen.

## Besondere Sorge den jungen Kadern

Der VIII. Parteitag stellte uns die Aufgabe, systematisch junge, der Arbeiterklasse und ihrer Partei ergebene Genossen langfristig für Leitungsfunktionen vorzubereiten. Bei der Verwirklichung dieser Aufgabe beherzigen wir Lenins Hinweis, uns sorgsam gegenüber den alten Kadern zu verhalten, ihre Kenntnisse und Erfahrungen maximal zu nutzen und junge talentierte Genossen zu fördern.

Die Auswahl und Entwicklung junger Kader bietet den Parteiorganisationen ein breites Betätigungsfeld, da die Jugend an den Brennpunkten des gesellschaftlichen Lebens lernt und arbeitet. Wir konzentrieren uns auf aktive Mitglieder der FDJ, insbesondere auf junge Arbeiter und Genossenschaftsbauern in den industriemäßigen Anlagen und Jugendobjekten, die als junge Sozialisten die ihnen übertragenen Aufgaben vorbildlich meistern. Auch den Absolventen der Fach- und Hochschulen, den jungen Neuerern und Rationalisatoren, die sich bei den MMM durch Initiative und Schöpferum auszeichnen, schenken wir große Beachtung.

Zu den jungen sozialistischen Persönlichkeiten, die als Nachwuchskader in Betracht kommen, zählen zum Beispiel die Jugendfreundinnen Karla Herbrandt und Regina Runge vom VEG Velgast. Im sozialistischen Berufswettbewerb der DDR vollbrachten sie hervorragende Leistungen und wurden mit der höchsten Auszeichnung für Lehrlinge, der Karl-Liebknecht-Medaille, geehrt. Dazu zählen auch solche Genossinnen und Mitglieder der FDJ, die sich als junge Facharbeiter in den Jugendobjekten der Tier- und Pflanzenproduktion bewähren, wie zum Beispiel die Genossin Gunhild Schneiderit vom VEG Groß Stieten. Sie wird im September 1973 das Studium am ZK-Institut in Schwerin



Genosse Thomas Knopp gehört zu den bewährten Parteikadern des Bezirkes Rostock. Er war mehrere Jahre als Parteisekretär und stellvertretender Leiter der Pflanzenproduktion in der LPG Kritzmow/Stäbelow tätig und leitet heute eine Tierproduktionsanlage mit einer Kapazität von 2000 Kühen, in der die kooperierenden LPG auf industriemäßige Weise Milch erzeugen.

Foto: Rainer Schulz

auf nehmen. Die Besten von ihnen werden von der Bezirksleitung und den Kreisleitungen ausgewählt und gemeinsam mit den Grundorganisationen entsprechend den gesellschaftlichen Erfordernissen zielgerichtet auf Funktionen in Partei, Staat und Wirtschaft vorbereitet.

Grundsätzlich streben wir an, daß in industriemäßigen Anlagen vorrangig Jugendliche arbeiten und verantwortliche Funktionen übernehmen. Solche Anlagen werden zu Jugendobjekten entwickelt, für die Jugendliche aus dem gesamten Bezirk geworben werden. Zugleich wird dort die Berufsausbildung konzentriert.

Eine solche Kadenschmiede ist zum Beispiel die Sauenaufzuchtanlage Losten im Kreis Wismar. 1 Über 100 junge Arbeiterinnen und Arbeiter zeigen dort, was sie gelernt haben und wie sie es verstehen, eine hohe Produktion zu erreichen und gute Qualitätsarbeit zu leisten. Im